

SATZUNG

**über die Notwendigkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbe-
reich von Bebauungsplänen in der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
vom 10. JUNI 1998**

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141, berichtigt BGBl. 1998 I, S. 137) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne i.S.d. § 30 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB), in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

Ortsteil Enkenbach

Bebauungsplan "Am Mühlweg"
Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der Sembacher Straße"
Bebauungsplan "Sembacher Kreuz Teil C"
Bebauungsplan "Sembacher Kreuz West"
Bebauungsplan "Im Wolfsgarten"
Bebauungsplan "In der Schindkaut"
Bebauungsplan "In der Schindkaut, Änderung und Erweiterung I"
Bebauungsplan "In der Schindkaut II"
Bebauungsplan "An der Schützenkanzel"
Bebauungsplan "Fischbacher Straße/Hochspeyerer Straße"
Bebauungsplan "An der Ziegelstraße"
Bebauungsplan "Im Buchholz"

Ortsteil Alsenborn

Bebauungsplan "Sandhof"
Bebauungsplan "Kinderlehre, Änderungsplan I"
Bebauungsplan "Kinderlehre und Wolfsgasserwiesen"
Bebauungsplan "Am Friedhof"
Bebauungsplan "Diemersteiner Berg"

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Enkenbach-Alsenborn, 10. JUNI 1998



(Rudi Müffer)
Ortsbürgermeister